

Wellingtons.

Ulmäßig ebbt sich die Hochstuth der Kullmann-Artikel in den Zeitungen. Seitdem der Pfarrer Hautheiter seine Neugierde, Bismarck zu sehen, in Folge des Kullmannschusses mit 3 Tagen Untersuchungshaft verbüßt hat, im Übrigen aber mit dem besten Lamudzeugniß nach seinem Tiroler Vergehen zurückgeschickt ist, ver einfacht sich das Attentatlauf den Fall: Kullmann contra Bismarck. Die Verschwörung der Ultramontanen gegen den Reichskanzler verliert, zur Stunde wenigstens, an materiellen Unterlagen. anonyme Briefe, schriftliche Drohungen, die Bismarck erhält, wollen nicht viel besagen. Wollte man Kleines mit Großem vergleichen, so sind auch an den gemuthmaßten Schreiber der Leitartikel der Dresdner Rache, in neuerer Zeit von Ultramontanen heftige Drohbriefe ergangen; er ist, weil er sich über Kullmann's Schandthat entrüstet hat, als ein „Bergötterer Bismarck's“ aufs Aergste körperlich bedroht worden. Wer wird deßhalb die ganze Partei verantwortlich machen? Rein, wir haben es bei Kullmann augenblicklich mit einem Einzelfalle von Fanatismus zu thun. Selbst ein General

männer illustriert. Neulich saßen die Minister von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags in der tropischen Hütte und in dem schlecht ventilirten Saale im Reichstage zu Pest. Abends von 6 bis 10 Uhr saßen sie in der Deat Clubconferenz ihrer Partei mehrere in's Leben eingreifende Angelegenheiten auszumachen. Gleich nach dieser Conferenz traten sie zu einer Berathung zusammen, die bis 1 Uhr nach Mitternacht dauerte. Morgens darauf um 8 Uhr waren sie wieder in der Clubconferenz und saßen sie wieder von 10 bis 3 Uhr continuirlich im Reichstage. Um 5 Uhr müssen sie eventuell in den Sectionssitzungen erscheinen. Und mit geringeren und grösseren Variationen geht das so durch zehn Monate im Jahre fort. Und diese Minister sollen mit radicalen Reformvorschlägen auftreten, um das Land auf jedem Gebiete besser zu organisiren; diese Minister sollen auch verwalten und in der Schwebe befindliche Unterhandlungen von grosser Tragweite in Wien pflegen. Und über diese Minister wird man sich noch, wenn sie beim Aufstauchen irgend einer wichtigen Frage sich Zeit erbitten, um die Frage zu studiren. So ist die ungarische parlamentarische Etiquette und Verhaltungsweise beschaffen!

## Festges und Schüssels.

— Nachdem gestern früh S. Maj. die Königin nach Marienbad abgereist war, erfolgte die Abreise Sr. Maj. des Königs nach Zeebad Ostende gestern Abend. Es fehlt wohl nunmehr die Bekanntmachung zu erwarten, wenn während der Abschaffung des Königreichs eine neue Königin von Belgien einzutreten scheint.

— Der Pfarrer M. Schubert in Trenen hat das Ritterkreuz vom Albrechtsorden, der über Erzpelatiens Roth von Freien den Charakter eines „Geheimen Rothes“ erhalten.

— Die Steinlehmförderung im Zwidauter Reviere erreichte nach dem „D. V. u. H.-Bl.“ im Jahre 1873 die Höhe von 15,942,550 Etr. Die Zahl der Beamten betrug 333, die der Arbeiter 9310 und der Jahresverdienst der letzteren pro Kopf durchschnittlich 311 $\frac{1}{2}$  Thlr. Von diesen 9310 Mann waren 3887 mit der eigentlichen Kohlengewinnung beschäftigt, so dass hierauf die Leistung eines Häusers im Jahre 1873 rund 11,820 Centner betragen hat. Tägliche Vergrößerungen fanden 36 statt; d. i. 1 bergl. auf je 1,276,182 Etr. Förderung oder 3,7 auf je 1000 Mann Belegschaft (incl. der Beamten). Die 9 verschiedenen Anwesenheiten bejähren mit Schluss des Jahres ein Vermögen von 705,926 Thlr., d. i. pro Kopf ca. 61 $\frac{1}{2}$  Thlr.

-- Um das durch Besförderung des Directors Verhältnis zum Bezirksschulinspector erledigte Directorat der hiesigen ersten Bürgerschule sind so viele Bewerbungen eingelaufen, daß der Stadtrath vermutlich von öffentlicher Ausschreibung einer Bewerbung absehen wird. Es gilt, der ersten Bürgerschule das Renommee zu bewahren, daß sie nicht kleiner numerisch die erste Dresdens ist.

— In Betreff der gestiegenen Verichtigung über die Lehrer-  
gehältsfrage wird uns folgendes mitgetheilt: „In wie weit die vor-  
hin in Nr. 202 d. Bl. gegebene Darstellung den Thatsachen ent-  
spricht oder nicht, kann jeder unbefangene Leser aus den gestern im  
Kunstblatte (Nr. 202) veröffentlichten Rathsverhandlungen ersehen.  
Dort heißt es wörtlich: daß man einsinnig in dem Beschlüsse  
gewesen, daß eine erhöhte Steuer zum Zwecke der Nachzahlung von  
Lehrer Gehaltszuschüssen in leinem Falle ausgeschrieben werden  
sollte. Doch durch eine Entnahme der nöthigen Summe aus dem  
Reservefonds die Steuerzahler im nächsten Jahre neben den ohnehin  
sich steigernden Abgaben auch diese Summe durch weiter zu er-  
höhende Steuern wieder aufzutragen müßten, giebt die Verichtigung  
selbst zu. Es bleibt daher schwer erträglich, wie man die Behaup-  
tung aussprechen kann, der Beschluß des Stadtrathes, welcher nach  
den amtlichen Mittheilungen mit „rechbar“ Majorität gefasst  
worden ist, befasse sich mit Scheinargünden und versteife sich auf ein  
weisselholz'sche Zinnum'kunst. Eine weitere Polemik, zumal in dem Ton,

— Gestern Mittag ist der Leichnam eines unbekannten

Mannes in den zwanziger Jahren in der Nähe des Blochhauses auf Reutlinger Seite angeschwommen und polizeilich aufgehalten werden.

— Vorgestern Mittag in der zwölften Stunde hatte ein im mittleren Jahren stehender Herr verschiedene Gepäckstücke auf dem Güterboden des Leipziger Bahnhofs abgegeben und war kurz darauf in Folge eingetretenen Unwohlseins umgefallen und alsbald verschieden. Da sofort herbeigeholte ärztliche Hilfe erfolglos blieb und der Tod constatirt worden, so hat man den Unbekannten, welch später als ein Naturalien-Cabinetbesitzer Schneider aus Liebstadt festgestellt worden, nach dem Neustädter Friedhof geschafft. Die Todesursache dürfte die große Hitze anzunehmen sein, welche einen Herrn so herbeigeführt hatte.

— Als sich vorgestern Mittag ein Soldat der Infanterie ein Billet nach Leipzig löste, um mit dem nächsten Bahnhofe dahin zu fahren, wurde er von einem am Bahnhofe diensthabenden Gendarmer als verbüdig angehalten, als ein wegen Desertion und verübt Diebstahls flüchtig gewordener Grenadier erkannt und festgenommen. Einen Theil des gestohlenen Geldes soll er noch bei sich gehabt haben.

— Ein Handelsmann aus der preußischen Provinz Sachsen, welcher vorgestern seines Geschäfts wegen nach Dresden gekommen war und verschiedene Geldei eingesetzt hatte, bemerkte am selben

Abend in der siebenten Stunde, kurz vor Abgang des Deinert Bahnzuges, daß ihm seine gefüllte Brieftasche, in welcher sich gegen 1200 Thaler Papiergegeld befanden, aus jener Umhängetasche verschwunden war. Da er kurze Zeit auf einer Bant im Treibau des Bahnhofs neben mehreren jungen Handwerkern, welche ebreien wollten, gesessen hatte, so vermutete der Besuchstele, daß ihm diese die Brieftasche geöffnet haben könnten, und setzte die Polizei in Kenntniß. Von dieser wurden auch logisch die in Verdacht Gekommenen wieder aus dem Bahnhofe, wohin sie sich inzwischen begaben hatten, herausgenommen und gründlich visitirt, wobei jedoch das in Verlust gerathene Geld nicht vorgefunden worden war, was halb man denn auch sah, daß die jungen Leute an ihrer Weiterreise nicht behindert worden waren und nach abreisen. Ob der Besuchstele noch andere Verdachtsgründe sobann an gebracht hat, welche zur Herbeischaffung seines Geldes dienen könnten, und ob der Diebstahl auf dem Bahnhofe erst geschehen war, blieb uns unklar.

— Beim Baue der Berlin-Dresdener Eisenbahn in Friedrichstadt, hinter der Restauration „Bellevue“, war gestern Lehniag. Die dort beschäftigte grosse Anzahl Arbeiter sind meist Polen und hatten sie arbeiten im Accord — nach ihrer Meinung neuerdings zu wenig verdient; der Mann brachte es pro Tag auf einen Thaler und einige Groschen. Da die auf Tagelohn arbeitenden Handlanger ze. für die Stunde 26 Pfennige erhalten, so ver einzten sichselbst täglich keinhje eben so viel, was gegenüber der allerdingss viel anstrengenderen Accordarbeit den Leuten ungerecht erschien. Ihre bereits gestellte Forderung auf Erhöhung der Accordlöhne fand keine Berücksichtigung, was thaten darauf die Leute? Sie führten ihre Karren noch ein oder mehrere Male in der gewöhnlichen Weise richtig auf und dann, auf ein ertönen des Commando, ließen sie a tempo dicselben sticken, hoben sämmtlich beide Arme in die Höhe und blieben so eine Weile stehen, dann gingen sie sämmtlich in das Restaurant Bellevue, wo sie sich im Saale nickerlichen und keine Schaufel mehr anrührten. Sie wollen, wenn ihre Forderung nicht berücksichtigt wird, in ihre Heimat zurückkehren.

— Drei außwärtige Geschäftleute waren vorgestern Abend in der Ostra-Allee mit einander in Streit gerathen, der bald i.e. Thätschleiteien überging. Dies hatte einen Menschenzusammenlauf wie gewöhnlich zur Folge, der immer mehr anschwellt, als die drei Urheber freiwillig den Weg nach dem Polizeigebäude einschlugen, um dort ihre Sache zum Ausdruck zu bringen. Ohne die Veranlassung des Zusammenlaufs zu kennen, folgten eine Masse von Menschen, darunter selbstverständlich eine Menge scandalsüchtiger Burschen, die mit dem von der Spree importierten Rufe „Hart ihm“, den Lärm geflissentlich zu vergrethen suchten. Die wenigen Gendarmeposten, auf welche die Mengen auf ihrem Wege nach dem Neumarkte sich, waren nicht im Stande, den Zusammenlauf zu zerstreuen, sie merkten sich aber die Haupschreier, welche nach dem Polizeigebäude folgten und nahmen dort einen der Hauptkralchler, einen Maschinenarbeiter aus Warschau, fest, während dessen Genossen eiligt das Weite suchten. Für diese, die er, wie zu erwarten stand, nicht kennen will, wird nun der Pole bei der für ihn in Aussicht stehenden Peinstrafe mit hifzen müssen.

— Den Freunden kleiner Ausflüge können wir einen recht hübsch gelegenen, freundlichen und gut bewirtschafteten Riesentheaterort empfehlen, woselbst sie einen vortrefflichen Rundblick über das Ufer der Niederschneid, die Gabe u. s. w. haben und gut und billig verleidt werden. So ist dieser Ort die „Villa Gonzenhal“ in Bielefeld. Der große, breite und schattige Garten bietet in den letzten heißen Tagen namentlich einen angenehmen Aufenthaltsort.

— In neuerer Zeit sind die verblüfften, unter der Kürma „G

— In neuerer Zeit sind die verschiedenen unter der Bezeichnung "Ferme" in Russland und Deutschland lebenden Cigarettenfabriken unter eine gemeinsame Leitung gesetzt worden. Der Vertragpunkt bestellt sich, wie wir hören, Dresden werden. Die neue Verwaltung wird ganz bescheiden darauf bedacht sein, den Fabrikanten und Handlern von Zigaretten entzerrungsfrei alle guten Habitate, werden auch die der getarnten Armut in der tausendfachen Weise nachgeahmt, und nicht allein das Bausubstanz, sondern sogar der Händler muss sich bei Räumen versetzen. Auch in Dresden ist, wie verlautet, die Zigarettenfabrikation bestanden worden. In neuerer Zeit sind mit allein bei Fabrikanten von Zigaretten, sondern auch bei Handlern mit Tausenden geschäftlichen Waaren gefälschte Packbindungen und Umschlagnebenen erfasst, auf denen Grund einer bei Fabrikanten zu 1000 Thaler Geldstrafe verurteilt wurde, während über 7500 Waagenten gefälschter Waaren mit gefälschtem Weißtag belegt wurden.

Ein biesiger Kutscher war vor einigen Abenden im Begriff, in seine Wohnung zurückzufahren, als er beim Überqueren der Friedhofallee sich auf eine zerlängte Bank setzte, um sich zuvor noch ein wenig auszuruhen. Hier in seiner Nähe, aber an einer anderen Bank saßende Soldaten mochten ihn beobachtet haben, und als es das Unglück wollte, daß er bei Wiederklang eines Schusses stürzte, stürzten sie sich an ihn heran und zogen ihm das Vermummale mit mehreren Thalern Inhalt aus der Tasche. Möglicherweise darüber der Gestohlene auf, allein, ehe er zur richtigen Erkenntniß darüber kam, wo er sich befand, und was ihm passiert war, da er auf dem Friedhofe lag, und nicht auf dem Platz.

waren die Strolche seinem Blute entzweigetreten.  
— Eine auf der Heberstraße wohnhafte Dame verwahrt in  
einem lecker nicht immer verschleissenden Schuppen ihres Hauses  
eine Alte mit 2-Sternen. Ein sie eines Tages die Alte  
auszuwischen, und die darin befindlichen Wässer unter welchen zu  
plastiken bedroht, mußte sie in ihrem Bedauern wahrnehmen, daß  
dies schon ein Münzger, freilich ohne ihren Auftrag und ohne jem  
als wissen, besorgt hatte. Die Alte sandt sich erbreden und kann  
zuhören vollständig bestaubt vor. Zur Erhaltung des Dicke  
sahs es an allem Verdacht.

— Aus der Matthei-Gefange wurde gestern Abend von der Polizei ein Herr verhaftet, der nach bis vor Kurzem einem auf bissigem Blaue befindlichen Berliner Adelsverfassat vergehenden hat. Man vermutet, daß die wider ihn liegende Anklage, die zu seiner Verhaftung geführt, mit der Verwaltung seiner früheren Stellung in dem betreffenden Geschäft in Verbindung steht.

— Gestern Nachmittag vergriff sich ein Brecher auf der Schuhmachergasse an einem Schuhnaben. Er flog denselben auf offener Straße und maßlosigte ihn so lange, bis ein Passant den Beträger erkannte. Derjenige schaffte es nicht mehr





**3 Thlr. Belohnung**  
dem Finder eines auf dem Postplatz oder dessen Nähe verlorenen kleinen Brillanteingangs. Abzugeben Almendingerstrasse 6, 2. Etg., bei **Fr. Blechschmidt**.

**Berloren wurde vom großen Wintervergnügen nach dem Schlossthor ein Damen-Jaquet.** Wege Belohnung abzugeben Almendingerstrasse Nr. 1, im Gathoer del Schulz.

**Entlaufen.**

Einer schwärmer Dachshund ist am Freitag früh mit dem um 7 Uhr von Leipziger abgehenden Dampfpost (Dresden) nach Dresden gefahren und von da aus abhanden gekommen. Einleiterung derselben gegen gute Belohnung Leipziger Str. 303 an der Kirche.

**Eine Radtaube**, von ihren Jungen entflohen, ist abgedenzen Falterstrasse 70, 3.

**Sie ein schönes Auto, Gläser und Spielwaren-Geschäft einer gehobenen Mittelschicht.** Sollte reich zu halten im Antritt ein Platz zu jungen

**Commis** gesucht, der die Produkte durch und durch kennt und im Schatz ist, das Geschäft zeitweilig selbstständig zu leiten. Annerkennungen wolle man unter **R. P. 681** poste restaura **Freiberg** niederelegen.

**Personal** für jeden Beruf verhafst u. plaziert prompt Heinrich Wiegner, Wallstraße 5 a. 1. Etage.

**Züchtige Maurer u. Handarbeiter** werden angewunken: Werktag Holzbaus Gotta.

**Personal** für jeden Beruf des Hauses und placiert das Agentur- und Commissionshaus H. Krüsecke,

Adolph Nagel & Co., Dresden, Wilderstrasse 2 erhebt Klage.

Zum baldigen Eintreten wird auf mein großes Gut in der Nähe von Görlitz ein tüchtiger, gut recommandirter

**Wirtschaftsbeamter** mit 120 Thlr. dirum, freier Stellen und einer Dienstzeit von 100 bis 200 Tagen gewünscht. Offerten unter **J. K. L. 3111** kann entgegen die Annenzen-Expedition des „Invalidendank“ in Görlitz.

**Gesuchte Binderinnen und Blumenarbeiterinnen** finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der archten Blumenfabrik in **Breslau**. Vorsichtliche Meldungen bitte ich Mittag zwischen 12 und 2 Uhr bei dem Vorsteher im Hotel St. Peter.

**Werkführer-Gesuch.**

Für eine Schlosserei in Magdeburg wird zum 1. August a. o. ein tüchtiger, unsichtiger Werkführer gesucht, welcher mit allen Arbeiten in diesem Hause vertraut sein muss und möglichst ideal eine ähnliche Stelle bekleidet hat. Offerten beliebe man unter **Görlitz F. M. 610** an die Annenzen-Expedition von **Rudolf Mosse in Magdeburg** einzutreten.

**Züchtige Zöpfer-Gehilfen**,

welche nicht im Verbande des allgemeinen deutschen Zöpfers oder ähnlichen Vereins sind, erhalten in München bei höchstem Lohn dauernde Beschäftigung. Jedem einzelnen den Gehilfen wird von der angesuchten Werkstatt garantirt, dass ihm von seinemhaber keinerlei Bereiche ein Hindernis in den Weg gelegt werden darf.

München, 17. Juli 1874.  
Das Vermittelungsbureau, Landwehrstrasse Nr. 7, im Ausgebilde.

Der Vorstand der Meistergenossenschaft.

**Ein Holzbildhauer** guter Arbeiter, kann sofort auf Bauarbeiten Beihilfe erhalten. B. Schuchhart in Zwickau, Voßgasse 200.

**Ein zuverlässiger, unverfehlbarer Kaufscher,**

gewesener Militair, der gute Kenntnis aufzuweisen hat, wird sofort gefunden. Offerten mit Lohnanträgen vermittelt die Expedition d. Bl. unter „Kaufscher“.

**Ein Glasier,** guter Glasienarbeiter, findet dauernde Arbeit. H. Jähnichen, Blauen bei Dresden.

**Krause & Baumann**

suchen 6 geschickte Papierstreicherinnen u. 4 Arbeitsmädchen, die in Papierfabriken oder Druckereien gearbeitet haben, für anhaltende Arbeit im höchst wertvollen zu melchen Palmstrasse 56, im Comptoir.

**Ein Glasergeselle,** tüchtiger Rahmenarbeiter, wird gesucht. Adolph Wiegner, Striehen.

**Maurer**

gesucht von C. A. Lehmann, am Querstrasse 1.

**Lehrlings-Gesuch.**

Eine Tochter, welche die nötigen Kenntnisse besitzt, wird für das Empfangsstück einer Blumenfabrik

gesucht. Selbstgelehrte Offerten unter der Görlitz R. C. 5. beförderd die Exp. d. Bl.

**Müllergerissen**

suchen noch Beihilfe bei einem Lohn in der Nähe zu Bieberstein.

**Ich suche energische tüchtige Meister mit guten Zeugnissen zur selbstständigen praktischen Leitung der Maschinenbau-Arbeiten und Eisengießerei.** H. 3376 bzw.

Stoyesche Maschinenfabrik und Eisenengießerei.

Carl Coppell, Seiffenweid.

**Maurer**

werden bei hohem Lohn gesucht. Gültner's Haus in Plauen.

**Gesucht**

werden gute Handarbeiter, die Stunde 25 Ps., am Holzbaus in Gotta beim Unternehmer.

**Peitsche.**

**Zapferristin-Gesuch.**

Eine junge Dame, die mit der Tapisseriebranche vertraut ist, verlässt, und Moutine im Bereich des Gesuchts, findet bei hohem Gehalt baldigst Platz.

Offerten unter K. u. T. 5125 vermittelte die Annenzen-Expedition von Rudolph Mosse in Leipzig.

**Provisions-Reisender**

sucht zur Mittelvernahme ganz besonderer Artikel von Gottschling, Siebenleben.

**Zwei**

**Glasergesellen**

(Rahmenmacher) werden zu andauernder Arbeit gesucht: Annenstr. 12. C. Falldner.

**Gelbglosser-Gesuch.**

Eine tüchtige Person, welche

finden bei einem Unternehmen in Dresden sofort Engagement, auch talentvolle Männer, Herren und Damen, stark Engagament. Dresden 35. II. 10 in die Exp. d. Bl. abzugeben.

**Eine Frau,**

welche versteht, einem Kunden von 15 Boden Witterstelle zu vertrauen und dabei einen kleinen Aufwand leisten kann, wird sofort gesucht. Nächster durch Überlehrer Bienemann, Zittau.

**Gute Maler,**

sucht Loos u. Lorenz,

Blauen bei Dresden, Weißer-

Gut.

**2 Ziegelstreicher**

nach anspruchslos gesucht. Zu erfragen Wölfnitzstrasse 16, 3.

**Eine Oberverwalter, 1 Per-**

1 Holzmeister, 3 Wirtschaftsmit-

ten werden verlangt auf Ritter-

güter, Weißeritz, 18, 2.

**2 Zöpfer**

suchen auf Nacharbeit dauernde

Beihilfe in der Zöpferei

von Diez in Plauen, Wasser-

strasse, bei Niedervitz.

**1 Gürtlergeschle**

suchen auf Nacharbeit dauernde

Beihilfe in der Zöpferei

bei A. Heyne, Großenhain.

**Eine Stepperin,**

welche im Steppen von Schweden sehr gesucht ist, findet dauernde Beihilfe in der Schuhwaaren-Fabrik von

**Eduard Hammer,**

Wettinerstrasse 21, 2. Et.

**Eine gesuchte Anipapper,**

gelernte Schuhmacherin, fin-

det Arbeit in der Schuhfabrik

v. G. W. Hofmann, Wallstr. 14.

**Ein Uhrmacherlehrling**

wieder ohne Vertrag schreitet

Gartenstrasse 10.

**Eine jungen, solider**

**Schriftschriften,**

im Kürschner- und Zeitungsbau-

werke, sucht zu sofortigem Ein-

tritt Condition. Wechte

Offerten in die Buchdruckerei von

**Wildner, H. Döring, Sprottau.**

**Eine Mädchen in**

**goldener Zauberei**

wieder ohne Vertrag schreitet

Gartenstrasse 10.

**Eine jungen, solide**

**Handarbeiterin,**

im Kürschner- und Zeitungsbau-

werke, sucht zu sofortigem Ein-

tritt Condition. Wechte

Offerten in die Buchdruckerei von

**Wildner, H. Döring, Sprottau.**

**Eine jungen, solide**

**Handarbeiterin,**

im Kürschner- und Zeitungsbau-

werke, sucht zu sofortigem Ein-

tritt Condition. Wechte

Offerten in die Buchdruckerei von

**Wildner, H. Döring, Sprottau.**

**Eine jungen, solide**

**Handarbeiterin,**

im Kürschner- und Zeitungsbau-

werke, sucht zu sofortigem Ein-

tritt Condition. Wechte

Offerten in die Buchdruckerei von

**Wildner, H. Döring, Sprottau.**

**Eine jungen, solide**

**Handarbeiterin,**

im Kürschner- und Zeitungsbau-

werke, sucht zu sofortigem Ein-

tritt Condition. Wechte

Offerten in die Buchdruckerei von

**Wildner, H. Döring, Sprottau.**

**Eine jungen, solide**

**Handarbeiterin,**

im Kürschner- und Zeitungsbau-

werke, sucht zu sofortigem Ein-

tritt Condition. Wechte

Offerten in die Buchdruckerei von

**Wildner, H. Döring, Sprottau.**

**Eine jungen, solide**

**Handarbeiterin,**

im Kürschner- und Zeitungsbau-

werke, sucht zu sofortigem Ein-

tritt Condition. Wechte

Offerten in die Buchdruckerei von

**Wildner, H. Döring, Sprottau.**

**Eine jungen, solide**

**Handarbeiterin,**

im Kürschner- und Zeitungsbau-

werke, sucht zu sofortigem Ein-

tritt Condition. Wechte

Offerten in die Buchdruckerei von

**Wildner, H. Döring, Sprottau.**

**Eine jungen, solide**

**Handarbeiterin,**

im Kürschner- und Zeitungsbau-

werke, sucht zu sofortigem Ein

# Seidene Taffetbänder

mit Rüschen in allen Farben.

Nummer: 4 2 Cent. breit, 9 4½ Cent. breit, 12 6 Cent. breit, 16 7 Cent. breit u.  
Stoff: 13 Mar., 37½ Mar., 45 Mar., 52 Mar., 58 Mar.  
1/2 Meter: 7 pf., 18 pf., 2½ Mar.

# Seidene Schärpenbänder,

Nummer: 60 11½ Cent. breit, 80 13½ Cent. breit, 100 16 Cent. breit u.  
Stoff: Thlr. 3. 27½, 20. 5 Mar., 12. 7 Mar.

# Seidene Sammetbänder,

Prima-Qualität,

Breite: 1½, 2, 2½, 3, 3½, 4, 4½, 5 in. Centimeter,  
Stoff: 9, 13½, 21, 28, 37½, 42, 47½, 57½, 70, 80 Mar. u.

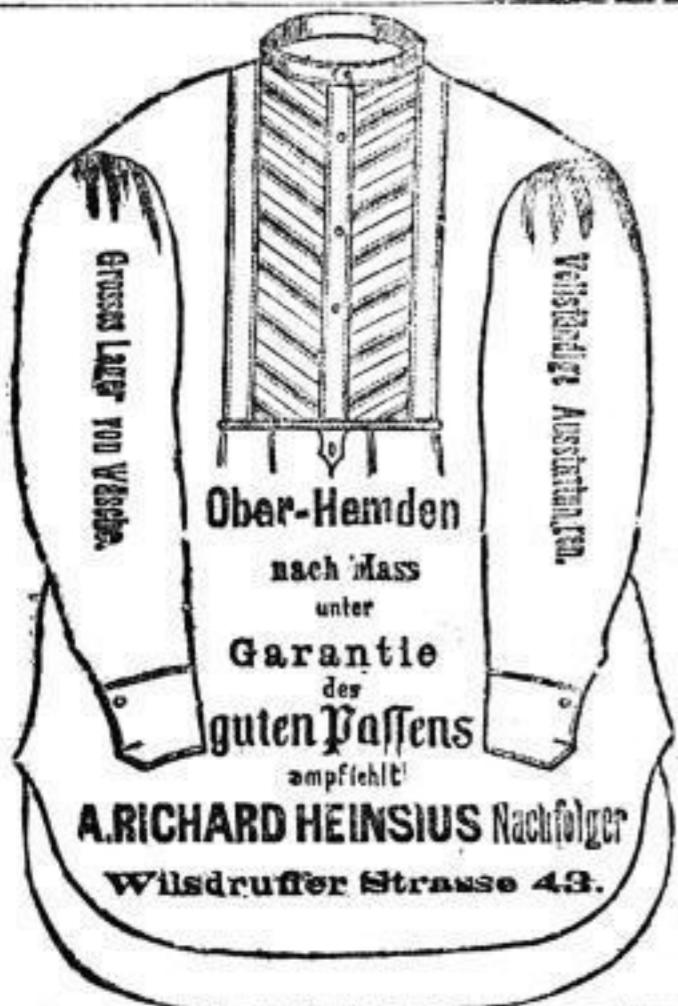
**Spitzen, Blondinen, Crepe, Tüll etc.**

zu billigen Preisen.

**Corsets in grösster Auswahl en gros et en détail.**

**Heinz Hoffmann,**

21d. Freiberger Platz 21d.



Grosser Leder von Westen.  
Vollständige Ausstattung.

Ober-Hemden  
nach Mass  
unter  
Garantie  
des  
guten Passens  
empfiehlt  
A. RICHARD HEINSIUS Nachfolger  
Wilsdruffer Strasse 43.

100 Stück Visitenkarten von 15 Mar. an  
fertigt in Lithographie G. Wehnert, Dresden, Wallstraße 12.

## Auction.

Donnerstag den 22. Juli, Vorm. 10 Uhr, sollen im  
Röbtau, Wilsdrufferstr. 3b.

102 Stück Frühbeet-Fenster

gegen hoare Zahlung versteigert werden.

H. Leischner, Oelschleifer.

**Großes Harmonika-Lager, Instrumenten- und Saiten-Handlung**  
von C. A. Bauer, Altmühlstraße 12.

## Ein Theater,

bestehend aus Coulliinen, Proscenien, Gardinen, wird auf eine Zeit lang zu mieten gegeben. Öfferten erbitet man i. F. Gre. d. Bl. unt. M. 22. 10. abzugeben. Sophas, gut bearbeitet, billigst Schreibergasse 16, 3.

## Ein Pianino

ist zu vermieten kleine  
Plauenfeste, 47 erste Et.  
37 Stk gut melodiende Zie-  
gen sind billig zu ver-  
kaufen in Plauen, Kirchstraße  
Nr. 22.

## Stadtresender.

Ein junger thätiger Kauf-  
mann, mit den besten Referenzen,  
sofort einige courante Artikel  
zur Vertheilung. Adr. Dittet M.  
B. 86. poste rest. Hofpostamt.

## Ein Pianino

von vorzüglichem Ton, sehr solide  
und wenig gebraucht, 1. 120 Taler,  
zu verkaufen Wilsdrufferstraße 18, III.

Ein Kleider-Gefloßniere von  
K. Habs. u. eine dergl. Wäsch-  
Gefloßniere ist zu verkaufen  
Rosenthalerstr. 16, 2.

Einige Damen werden noch  
zum monatl. Abonnement  
richten angemessen Schnorr-  
straße Nr. 9, IV.



Geuerfeste, ein-  
drücklichere  
Gasschränke u. Chatouillen  
verbesserte Kon-  
struktion in Vor-  
richtungen ver-  
hindern das  
geräuschlose  
Unkrähen und  
Ausläufen der

Wände vermittelst Maschiner  
empfiehlt A. Stradtmann, Schlossermeister,  
Wilsdrufferstr. 44.



Böh. Speise-Butter,  
zu 20 u. 21 Mar.,  
bei Johannes Dorfau.

Blasebalg und Ambos  
gefert. Mr. Scheffler, 31,  
in die Restauration erbeten.

Granitplatten und Stützen  
Geliefert dialis. Stoleng. 12. I. - Wackerstraße 38, vatt. rechts.

Auf die guten und billigen  
Schufranzenu. Schuhzischen,  
Kinderzischen, Damenzischen  
u. s. w. bei C. Heinze,  
Federwarenherstal, Weitestr.  
Nr. 11 in 1. Etage, Ecke nach  
der Mauer, gegenüber dem Mitter-  
hof, wird aufmerksam gemacht.



## Rähmaschine

alter Systeme  
1. Qualität,  
aus den römisch bekannten  
Fabrik Clemens Müller,  
über.

Pollack, Schmidt u. Co.,  
Hamburg.

Frister u. Rohrmann, Berlin,  
Hippel u. Doeg, Berlin,  
Ob. Mansfeld, Leipzig,  
Grover-Water Co., New York,  
Knoch, Saalfeld, u. s. w.,  
in reicher Auswahl zu festen  
billigen Preisen unter leidet  
Garantie bei

Alfred Meissel,  
Mittel, Hostellerie,  
Marienstr. 7, vart. u. 1. Et.

## Annocen

für  
Dresdner Nachrichten,  
Blätterblatt,  
Berliner Tageblatt,  
(26,000 Abonnenten),  
sowie alle anderen Zeitungen  
Deutschlands und des Auslandes  
veröffentlicht täglich prompt und zu  
billigen Preisen

Rudolf Mosse,  
Dresden, Leipzig,  
Altmarkt 4. Ordnung. Str. 2.  
Chemnitz,  
Langenstraße 18.

Reisekarten:  
Wegeleiter durch Dresden  
u. die Sachs. Schweiz, mit  
60 Illustrationen und neuem  
Stadtplan. 75 Pfennige.

Karte von Dresden mit al-  
phabetischer Straßenzählung  
20 Pfennige.

Panorama der sächsischen  
Schweiz mit 24 farbigen  
Szenen. 20 Pfennige.  
Schulbuchhandlung  
Dresden, Hauptstraße 191.

**Ausverkauf.**  
Rehrere Hundert Pariser  
moderne Anzüge  
vom besten Stoff, nur einen  
Monat getragen, nebst

Ueberzieher,  
find sehr billig zu verkaufen im  
Plandgeschäft, Galeriestr.  
Nr. 11, 1. Et., beim Water.  
E. Herzfeld, Jr., gr. Alcoba, 2.

**Wasser-**  
und Gasleitungssäulen  
sind nach Verordnung unter Garan-  
tie billig G. Liebold, großes  
Geschäft Nr. 4.

Fabrik - Niederlage

**Groß Gasthof**  
oder eine Speisewirtschaft wird  
von einem cautionären jun-  
gen Mann unter günstigen Be-  
dingungen zu kaufen gesucht.  
Sel. Offerten sind mit Bedin-  
gungen um. K. H. 100. poste  
Bautzen einzutragen.

Eine junge, sehr anständige  
Frau sucht, da sie in Reih  
ist, einen älteren, bewährten  
Herrn als treuen Freund und  
Rathgeber. Werke der. bietet  
man unter "Vertrauen" in  
die Greif. d. 24. niederzulegen.

Zwei kräftige,  
braune Pferde,  
unter vier Jahren, ein Paar  
stark und ein Paar mittelstark,  
die Wahl, werden verkauft in  
Dohna am Markt 20.

**Billig zu ver-  
kaufen**

Schonen schwarzen 54 d. eilen  
Tafel, mit weichem Apfel,  
rounderlich zu kleiden passend,  
A. Elle oder 56 Centim. von 20  
Mar. an, empfiehlt und verkauf  
Edouard Schirmer in Leipzig.

Eine große Partie Sommer-  
und Winterkleider, reich Wolle,  
verkaufe ich, 6 Ellen zu einem  
Anzog andrelend, für den blä-  
sigen Preis von 5 Taler. 6 Taler.  
7 Taler. 8 Taler, um damit zu  
räumen. Weben und Seiden  
sind jeder Zeit, vor Postfahrte  
bestellt, gern zu Diensten.

**Dampfmaschine!**  
Zu kaufen gelingt wird eine  
noch in gutem Zustand befind-  
liche Dampfmaschine letz-  
terer Construction von circa  
12-20 Pferdestärke. Franco-  
Offerten beiderde die Ammonium-  
Expedition von Haasestein  
und Vogler in Chemnitz unter  
G. G. 152. (II. 33019 b.)

**Zwei Pferde**  
kommen auf die Dauer der Vo-  
gelstraße, auch früher, zu leichtem  
Zuhören oder auf's Land zu Feld-  
arbeit, tage- oder wocheweise  
abgegeben werden. Offert. um.  
D. P. 28. "Invaliden-  
dank", Sect. 20, erbeten.

**2800 Städ**  
Dachziegelbretchen sind zu  
verkaufen in der Wöhle zu  
Wilmendorf bei Possendorf.

Eine Entdeckung von  
größter Wichtigkeit ist ge-  
macht. Dr. Waterlow in  
London hat einen Haarbal-  
sam erfunden, der das Aus-  
fallen der Haare sofort auf-  
hören lässt; er besteht auf  
unbeschreibliche Weise und er-  
zeugt auf ganz sahnen Gel-  
sen neuen, velles Haar, bei  
jungen Leuten von 17 Jahr-  
ren an schönen prächtlichen  
Haar. Es wird dringend  
gebeten, diese Entdeckung  
nicht mit den so häufigen  
Scheiteren zu verwechs-  
eln. Dr. Waterlow's Haar-  
balsam in Orig. Metall-  
dose a ein und zwei  
Daler ist leicht zu haben in  
Dresden bei Spalte-  
holz & Bleyle, Annen-  
straße 10. (II. 13103.)

**Haus-  
Verkauf.**  
In Zittau in Sachsen  
ist ein neu gebautes Haus-  
grundstück veräußerbar.  
Dasselbe besteht:

- 1) aus einem dreistöckigen  
Wohngedäude,
- 2) einem Remisen-Gebäude  
mit Stallung für vier  
Pferde, zwei Wagen-Rä-  
umen und darüber be-  
findlichen Futterställen,
- 3) einem zweiten Remisen-  
Gebäude mit Nutz-  
fläche, Schüttkammer,  
Holz- u. Kohlenkuppen,  
und
- 4) einem Hofraum u. Garten.  
Das ganze enthält einen  
Flächenraum von 2000 Quadrat-  
meter oder 1200 Quadrat-  
meter.

Das Grundstück liegt in Mitte  
der Stadt, mit Vorort- und  
Hinterort an freien Blättern,  
eignet sich wegen seiner gro-  
ßen Raumlichkeit für ein großes  
Gesellschaftshaus, auch zur Anlage  
einer kleinen Restauration mit  
Concerthalle, wodurch leichter am  
Platz noch sehr vermehrt wird.  
Der dazu gehörige Garten eignet  
sich auch zu Bauland.

Auskunft erhält die Kun-  
nonnen-Expedition von

G. L. Daube & Co.,  
Brüderstraße 465 in Zittau.

## Waschinen.

Eine gew. Dampfmaschine  
mit Regulator und Speisepumpe,  
eine gew. Wand-Dampfmaschine  
mit Regulator und Speisepumpe,  
in dem beiden Zustand;

ein Dampfkessel mit 180 Qua-  
dratfuß Heizfläche mit 2 Siedert-  
zen, ein Dampfkessel mit 42 Qua-  
dratfuß Heizfläche, Cylinder-  
system, mit Armatur für die Zeit  
in Betrieb gewesen;

eine Dampfmaschine, 8 Fuß,  
mit Nutzmaschinenapparat, vertrieben,  
ist neu, eine horizontale Dampf-  
maschine, Handhobelmaschine,  
drei verschiedene Dampfmaschinen,  
Schneidezange u. s. w. mehr wird billig  
abgegeben bei (II. 33003 b.)

**Ferdin. Hamel.**

Chemnitz, Reichsbahnstraße 7.

## Dampfmaschine- Gesuch.

Eine gebraute 15- bis 20-  
pferdig leidende Dampfmaschine,  
womöglich mit Achsel und voll-  
ständiger Ausrüstung, wird zu kaufen  
gesucht. Offerten mit Preis  
und unter "P. Dampfmaschine"  
post reisende Bauten niederzu-  
legen. (II. 33175 a.)

## Katzenjammer- Cigarren-Spitzen.

Cigarren-Spitzen, mit  
Jammeregeschrei, heißt  
originell, das Stück zu 7½ Mar.  
nur allein zu haben in der Ga-  
lanteriewarenhandlung

F. G. Petermann,  
Galeriestr. Nr. 10.

## Obst - Verpachtung.

Die rieselnden Obstplantagen  
der Rittergärtner Döbeln, Zau-  
feroda mit Weißsa soll nächste  
Mittwoch den 22. d. M.  
Nachmittags 4 Uhr auf Kam-  
mergut Döbeln meistbietend ver-  
pacht werden.

## Zahuseisen

von A. J. A. Bergmann.  
Waldheim in Sachsen, be-  
reitet seit 1852 und als die  
vorzüglichsten Zahnmittel  
bewährt Zahnpasta in  
Tabletten 50 Pf. höchst prakti-  
sche Nutzung, besonders empfohlen  
die Apotheken in Dres-  
den, die Apotheken zu Pot-  
schappel.

## Groß Gasthof

mit voller Keilrädergetriebe, schön-  
ster Lage nahe bei Dresden, mit  
Concert, Oper- und Gemäldegaler-  
ien, ist Veränderungshalter aus  
freier Hand sofort zu verkaufen.  
Ausforst. sehr neu, Kaufpreis  
und Bedingungen sehr annehm-  
bar. Zu erlösen in der Expe-  
dition dieses Blattes.

## Hôtel- Verkauf.

Das neu erbaute "Hotel  
Günther" in Dittersbach  
(Sächsische Schweiz) ist aus freier  
Hand zu verkaufen. Höhere Aus-  
kunft erhält der Besitzer  
A. Günther in Nürnberg.

## Stellung

mit hohem Gewinnanteil durch  
Verkauf von Blättern hier am  
Platz und Vertreibung des Kom-  
pagnons findet eine intelligente Ver-  
äußerlichkeit gegen Erstattung von  
600 Taler. Offerten unter E.  
E. 600 poste reisende Franco-  
Gaußpostamt Dresden.

# Dr. med. J. Rosenthal,

Ferdinandstrasse 6, 1. Etage,

früher pract. Arzt und Geburshelfer in Dresden.  
Für Brauen und Nervenkrautheilen (Bleichdruck, Blutungen, weichen Blasen, Aufschwundkuren), Hysterie, Leidenschaft, Epilepsie, Kopfschmerz, Rheumatismus, Gicht u. s. w., sowie für Geschlechtskrankheiten, Hautausschlag (Kleider, Mutter u. s. w.) und Manneschwäche zu sprechen von 8 bis 11 und von 2 bis 5 Uhr; Sonntags von 8 bis 1 Uhr.

Geltung früher und in kurzer Zeit. Auswärts brieflich.

**C. A. Rose,**  
pract. Zahnarzt,  
Schloßstraße Nr. 4 zweite Etage.  
Atelier künstl. Zahnarbeiten.

**A. Bachstein,**  
approb. Arzt, Mundarzt und Geburshelfer,  
Wilsdrufferstraße 9 III. (H. 32939 a.)

**Chirurgische Klinik:** Mittwoch 7 bis 9 Uhr.

**Militär-Vorbereitungs-Anstalt**

Dir. R. Pollatz,  
Dippoldiswalder Platz 5 zweite Etage.

# Augustusbad.

In stehendem Besuch der beiden Etablissements — **Palais Hotel** u. **Palais-Restaurant** — lode ich ganz ergeben ein. Souffante, prompte Bedienung, relativate Speisenkarte, gut gepflegte Weine, diverse Werte auf Eis sowie ich zu.

Omnibus-Verbindung mit dem Bahnhof Niedersedlitz zu allen Eisenbahnen. Täglich zwei Konzerte von der Opernkapelle unter Direction des Herrn Kapellmeister Böhme.

Große Säpvers und Diners bitte ich zur Erledigung der vorliegenden Bedienung mir vorher brieflich auszugeben.

Eduard Arnold. Restaur. d. Kurortes Augustusbad.

# Bad Tharandt

eröffnet am 15. Mai d. J. seine unter ärztlicher Leitung des Herrn Dr. med. Böckmann hier befindenden **Stahlbäder**, **Richtnadeln**, **Wasserhämmer** und **einfachen Wasserbäder** nebst **Douchen**. Im Badhotel selbst gute **Restauration** u. zahlreiche **Wohnungen**, auf welche **Reservierbestellungen** entgegenommen.

Gedachtungsvoll

H. Nestler.

# Das Fridabad,

Saltwasser-Heilanstalt, — Eisenquellen, — Russische Dampfbäder, — Zimmer mit Pension, — alle Arten Kurbäder, — Russisch-römische Bäder, —

**Klimatischer Kurort am Weissen Hirsch,**  
1 Stunde von Dresden,

(Omnibuslinie Schlossplatz - Fridabad) wird in Folge seiner Badeumgebung als angenehmer Sommeraufenthalt empfohlen.

Theodor Lehnert.

**J. Paul Liebe,**  
chemische Fabrik, Dresden,  
prämiert auf einer Reihe Ausstellungen, öffnet ihre bekannten **Vacuum-Apparate**:

Liebe's Nahrungsmittel in löslicher Form, (Extract der Liebig'schen Suppe), Gesamtextract für Muttermilch, Mälzextrakt für Kinder und Erwachsene, 1 Flacon à 300,0 10 Sgr.

Reines Malzextrakt, ungezogen und concentriert, bewohlt bei Strohbullock der Kinder als Griss des Leberthrons, ebenso bei Hühnern, Hefekreis, überhaupt leichteren Braten, Hühnern und Lungenleidern. 1 Flacon à 250,0 10 Sgr. Malzextrakt mit Eisen (0,111 im Chlorkal), bei Schwachzuständen, Blutungen, Secundarsyndrom u. s. w. Flacon à 250,0 12 Sgr.

Malzextrakt mit Chinin und Eisen (0,111 im Chlorkal) bei Entzündungen gleichzeitig hindrend und kräftigend wirkend. Flacon à 250,0 12 Sgr.

Pepsinwein (Verdauungsförderung), concentriert, haltbare Lösung von Pepsin. Dieser anderenart schmeckende Wein erkennt bei mangelnder oder gestörter Verdauung die fehlende Magenfähigkeit und heilt sie bei concretem Gebrauch jede Verdauungsdistörung. In Stärke conform der Alkoholarmatope, à Flacon 10 Sgr., von doppelter Konzentration à Flacon 15 Sgr.

Pager in Dresden in königlichen Kreisen: Altenburg, Döhlen, Böhlen, Freiberg, Löderau, Oschatz, Zittau, Zwönitz in den Apotheken; Chemnitz in den Kronen- und Nicolai-Apotheken; Leipzig im Hauptdepot bei O. Meissner (Nikolaistraße).

**Vom achtsten,**  
auf der Weltausstellung prämierten

**G. A. W. Mayerschen**  
**Bruist-Syrup**

falten Lager in Alojen à 8 Mar., à 15 Mar., à 1 Thlr.

Herrn Janke, Sporerasse. Weigel u. Zech, Marienstr.

Max Assmann, Schönheit. C. W. Mietzsch, Hauptstr.

Julius Garbe, Bauherre.

**Amerikanische Saugzähne** werden von dem Unterzeichneten so vervollkommen hergestellt, dass nicht bloss das Einzelne ähnlich überzeugt ist, sondern auch diese sinnlichen Zähne in jeder Beziehung die natürlichen ergeben.

Sprechstunden von 9 bis 4 Uhr Nachmittags.

**Albin Kuzzer, Zahnschmied,**  
Dresden, Prager Straße 48 zweite Etage.

**W. Ziegelnbein, Badergasse 31,**  
gegenüber der Galeriestrasse.  
Großes Lager Tonnen u. Regenschirme, Spazierstöcke. Bestellungen u. Reparaturen können täglich.

# Restaurations-Berlauf.

zwischen Dresden u. Pillnitz, an der Hauptstraße eines sehr belebten Ortes, ist eine stolze gangbare Restauration mit sämtlichem Inventar. Verhältnisse bald sofort zu verkaufen resp. zu verpachten und sofort zu übernehmen. Dasselbe bietet vorzüglich Gelegenheit zur sicheren Errichtung junger Fässer. Adr. bittet man um. O. 2994, bis 25. d. M. i. d. Exp. d. Bi. niedergeladen.

Für Vogelschiessen und Schulfeste

empfiehlt ich bei **Gewinnklassen** mein bedeutendes Lager von **Kurz-, Galanterie- und Spielwaren**, welche sich der Brilligkeiten halber besonders für derartige Zwecke eignen.

**F. G. Petermann,**  
Dresden, Galerie-trasse 10.



# Eismaschinen, Eisbüchsen

von 1-16 Liter Inhalt.

**Eisformen** in allen Mustern und Größen sind wieder vorrätig bei

**Julius Böhmer,**  
Agl. Fleischerei, Badergasse 13.

# Wegen Todessfall

in einer in verkehrreicher Gebirgsgegend, ohneweit der Bahn gelegen, erst seit ein paar Jahren neu erbaute

# Fabrik

mit Dampfbetrieb, wodurch bis jetzt Holzwarenfabrikation betrieben wurde, unter günstigen Bedingungen mit oder ohne Maschinen zu verkaufen oder verpachtet. Durch billige und genügende Arbeitskräfte am Platze selbst eignet sich das Etablissement auch für Weberei und Spinnerei. Andere Ausführungen darüber ertheilt

August Elsner,  
Friedeberg a. Quais.

# Heiraths-Gesuch.

Ein Ettiner in den drei letzten Jahren, Vater dreier Kinder, selbstständig und sehr gut habend, fand sich auf diesem Wege eine Lebensgefährtin im Alter von 26-30 Jahren. Bekanntlich geht nichts als ein gutausgebildeter Charakter, Geduld, Fleiß und Erdenmitleid. Darum beschließt werden Ihre Wertheit diesen neuen Heiratsantrag unter G.J. 154 an die Annonce-Ergebnisse von Hanauenstein u. Vogler in Chemnitz gelangen lassen. Bekleidungswert ist übereinstimmend mit dem Bilde, Gott möge allen die Seinen noch recht lange erhalten.

Dresden, 20. Juli 1874.  
Von: Sekretär Kresse.

Die Beerdigung meines lieben Mannes, des Mästers

Karl Robert Müller

findet vom Trauerhause, Damunweg Nr. 26, anstatt,

Marienveru. Müller,  
geb. Lehmann.

Für die Lebewohl, herzliche

Beileidnahme, nebe mir meine

Verwandten, jeweils meinerseits

meiner lieben Frau Anna Pauline Jangenberg, geb. Kau, zu Ehren werden seien, sage ich

durch meinen innigsten Dank

mit dem Bunde, Gott möge

allen die Seinen noch recht

lang erhalten.

Dresden, 20. Juli 1874.

Gustav Jangenberg,

Reuernebmann.

Clara, Oscar, als Kinder.

Sonntag Abend 1-9 Uhr ver-

schied nach längster Zeiten un-

tere gute Tochter und Schwester,

Karl Elise Scheibner, geb.

Pauli, und wird heute Nach-

mittag 4 Uhr von den Toten-

feierlich bestattet.

Die trauernde Mutter

veru. Pauli, nebst Geschwister.

Gesuch.

Ein gebürtetes Fräulein von

angenehmem Weise, welches hier

rein und allein dasteht, hat den

Bund, die Ehelosigkeit eines

verhältnislosen Ehemanns

zu verhindern.

Gesuch.

Ein gut erhaltenes

Wiener Flügel

und ein Sophia mit 6 Säulen

billig zu verkaufen. Frauenstr. 9, II.

Gambrinus.

Östbauerstrasse.

Heute Plinzen.

Hente feste Mint- und

Leberwurst in Michael's

Wirtschaft-Giebelsche-Stadt.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: Hen.

Nicholschuk, geb. in Öster-

reichischen. Hen. Betriebsleiter,

neuer Viehhändler in Friedberg.

Ges. f. geist. Fort.

Heute Abend Bergsteller.

Um 9 Uhr Vorlesung der Frau

Dr. Altmann über "Geistige

und praktische Probleme".

in wahrem Leben.



**Grosse Wirthschaft**

des Kgl. Großen Gartens.

Heute Mittwoch

**Grosses Concert**

vom K. S. Stadtkomponist und Trompetinen-Virtuos Herrn

**Friedrich Wagner**

mit dem Trompetenor des K. S. Gardereiter-Regiments.

Anfang 5 Uhr. Eintritt 5 Rgr. **Bettario.**

Billets, 6 Stück 2 Mark, sind an den bekannten Verkaufsstellen,

sowie an der Kasse zu haben.

Morgen Donnerstag Grosses Abend-Concert im Schiller-

Schlösschen von obigem Chor.

Restaurant **K. Belvedere**  
★ Brühl'sche Terrasse ★Hente großes Concert,  
Anfang 6 Uhr. **Soirée musicale** Anf. 6 Uhr.  
vom Kapellmeister Herrn Erdmann Pusthold mit  
der verstärkten Concert-Capelle des Kgl. Belvedere.  
Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Eintritt 7 1/2 Rgr.  
Täglich Soirée musiziert. J. G. Marschner.**Feldschlösschen.****Großes Militär-Concert**vom Herrn Musikkapellmeister **A. Trenkler**mit der Kapelle des K. S. 2. Gr. Regt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 5 Rgr. **Greher.**

Billets, 5 Stück 15 Rgr., sind an der Kasse zu haben.

Morgen Donnerstag Großes Concert in der Großen

Wirthschaft des K. Gr. Gartens.

**Garten-Restaurierung**  
zum  
**Münchner Hof,**  
Gewandhausplatz.**Hente großes Militär-Concert,**  
aufgeführt von dem auf seiner neulichen Concertreise in Dresden  
mit großem Erfolg aufgenommenen Trompeter-Chor des Königl.

Sächs. 1. Reiter-Regiments unter Leitung seines Stadtkomponisten

und Trompetinen-Virtuosen Herrn **Alwin Müller.**

Anfang 7 Uhr. Eintritt 5 Rgr.

Familien-Billets 5 Stück zu 15 Rgr., sind zu haben im

Büffet des Restaurants zum Münchner Hof, Kreuzstraße Nr. 11.

Programm.

Erster Theil.

1) Hochzeitsmarsch aus „Der Sommerräubertraum“ von Wien.

2) Fest-Ouverture von A. Günter.

3) „Bel und l'Haïus“ von Stauff.

4) „Auf der Alp“, Fantasie für Trompete von J. Kobleder.

vorgetragen vom Concertgebäude.

Zweiter Theil.

5) Ouverture zur Operette „Pique Dame“ von Dr. Suppe.

6) Standchen von Felix Stephan (Netto: „O gieb, vom wei-

chen Blümchen träumend, ein halb Greer bei meinem

Saitenspiel“), vorgetragen vom Concertgebäude.

7) Reminiscenz aus G. M. v. Weber's Opern.

8) Erinnerungen an Pauline, Fantasie-Volks-Mazurka (Solo

für Trompete und Klavier) von A. Müller.

Dritter Theil.

9) „Ein Herz“, humoristisches Potpourri von E. Kiebler.

10) Adagio a. f. Sonate pathétique von Beethoven.

11) Long ago, irish Folksong, Kantate von K. W. Vogel.

12) Galop über das Signal „Gewehr auf“ von A. Müller.

D. Seifert.

**Bergkeller:**  
Morgen Donnerstag, den 23. Juli:**Grosses Extra-Concert**von Herrn Musikkapellmeister **Hans Girod**

mit der Kapelle des K. S. Schützen-Regiments Nr. 108.

Prinz Georg.

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt 11 Uhr.

**Orchester 56 Musiker.**

Um 10 Uhr:

**Grosses Brillant-Feuerwerk,**

verbunden mit

**Schlacht-Musik.**

Ausgeführt von 60 Tambouren und 50 Hornisten

und dem Musikkorps des Schützen-Regiments 108.

C. Schwarze.

**Restaurant****Westendschlösschen.**

Blauen bei Dresden. Endstation der Pferdebahn.

Donnerstag den 23. Juli,

von Nachmittags 4 Uhr an:

**grosses Vogelschiessen,**

von 6 Uhr an

**grosses Concert**

vom Musikkorps der K. S. Blonniere, unter Leitung des Herrn

Kapellmeister und Trompetinen-Virtuos

**A. Schubert.**

Abends.

**große Illumination.**

Eintritt 3 Rgr.

Es lädt herzlich freundlich und ergebenst ein

Gustav Claus.

**Gasthof zu Räcknitz.**

In dem heute Mittwoch den 22. d. Mts. stattfindenden

**Einzugsfeste,**befindend in **Vogelschiessen, Concert,**  
**Ball und Illumination,**lädt hierdurch alle Freunde und Gäste zu recht zahlreicher Belebung ein. Einlage 20 Rgr.  
Th. Backofen.

NB. Gleichzeitig erlaube mir meine Localitäten zur Abhaltung von Familienfesten.

Vogelschiessen u. w. zur genelten Belebung zu empfehlen.

D. O.

**Festung Königstein.**

Mit Genehmigung der Königlichen Kommandantur findet

sonntag, den 20. d. Mts., von Nachmittags 2 Uhr

an, ein

**drittes Wohlthätigkeits-Concert**

auf der Festung Königstein statt.

Eintritt a. Versen 5 Rgr., womit zugleich von Mittags 1 Uhr

ab der freie Eintritt in die Zeitung verbunden ist.

**Salon Variété.**

Eingänge: Unterstraße 29 und hr. Kirchgasse 1.

Heute

**Gr. Vorstellung und Concert.**

Gastspiel des K. L. Fleury aus Hamburg.

Gastspiel des Geigenvirtuosen Hrn. V. C. Umann

vom Lyceum in Berlin.

wie

Austritten sämtlicher engagirter Mitglieder.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 1/2 Rgr.

Die Direction.

**Schweizerhaus.**

Heute Mittwoch

**Abend-Concert**

von Herrn Musikkapellmeister L. Gärtner mit seiner Kapelle.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 1 Rgr. Werner.

**Körnergarten.**

Heute Mittwoch Frei-Concert. Von 4 Uhr frische

Plätzchen.

Heute Mittwoch zur Einweihung

erlaubt ist der ergänzt Unterzeltplatz zu

**Italienischer Nacht**

verbunden mit großem

**entreefreien Garten-Concert**

eingeladen.

H. Pilsener, die Krone aller Biere.

H. Raddeberger. H. Bairisch.

H. Pilsener Bock u. Exportbier à 31 10 Rgr.

Mit Hochachtung Hermann Streicher.

**Restaur. z. Eintracht**

15 Tharandter Straße 15.

**Hente Frei-Concert**

mit großer Illumination.

Morgen Donnerstag Einzugsfest, verbunden mit großem

Begegnischen. Concert und einem kleinen Tanzchen, wodurch

ich alle meine Freunde, Freunde und Nachbarn erlauben einführe.

Paul Menzel.

H. Blumengarten in Dresden, Schlossstraße 5. Ecke ar. Blaude.

Medinger-Lager-Keller

Hente Schlachtfest,

von früh 8 Uhr an. Weißfisch, Leber, Blut- und Chalentenwurst, Wurstbraten mit Bäuerlein, Rüttungswurst.

A. Reinhardt.

Diana-Garten.

(Eingang Florastrasse u. Diana-Saal).

Heute, sowie jede Mittwoch von Nachmittag 3 Uhr bis

frühs. Merken Donnerstag

**großes Abend-Concert**

von Herrn Musikkapellmeister Engelhardt mit verstärktem

Orchester.

E. Voigtländer.

Damm's Etablissement,

Südliche Brüderstraße 68.

Mittwoch, den 22. Juli.

**Vogelschiessen, Concert**

von der Kapelle des Hauses und

Abends Illumination des Gartens.

Anfang 4 Uhr. Concert-Eintritt 3 Rgr.

Werthe Gäste und Geschäftsfreunde, welche bei der Feier

eingeladen übergegangen worden sind, werden hierdurch noch besonders eingeladen.

Henr. Bern. Damm.

**Bier-Consum-Genossenschaft**

„Concurrenzia“.

Den werten Genossenschaften zur Nachricht, daß von heute ab die Redaktion übertragen und von Sonnabend ab die redaktionellen Statuten-Entwürfe gegen Vorrichtung der Anteilnahme in unserem Geschäft zu errechnen sind. Zugleich wird nachmittags auf recht zahlreicher Belebung an der am 28. d. Mts. stattfindenden Generalversammlung eingeladen.

Die Verwaltung.

Carl Riedler.

Auction. Sonnabend, den 25. Juli, Vermittlung

die Droguen-Händlung von

J. W. Schwarze,

3 Scheffelstraße 3.

Die Verwaltung.

G. H. Viertel, Auctionator.

**„Invalidendank.“**

(verein zur Förderung der Gewerbstätigkeit deutscher Invaliden)

Veder, der Annonen in diese und auswärtige Zeitungen zu sehen hat, erwartet bestens an Zeit, Wahrheit und Kosten, wenn er die Annonen zur Vervielfältigung der

Annonen-Expedition des „Invalidendank“, Haupt-Bureau Seestrasse 20, I.

Annonen-Aufnahme-Stellen:

Amalienstrasse 1 part. (L. Heberlein), Neust., Hauptstr. 19 (Sächs. Tabakfabr.).

übergelegt, welche auf Wunsch die Annonen kostenfrei aufgestellt und portofrei an die Zeitungen verschickt, indem sie nur die Inschriften-Gedanken, wie die Zeitungen selbst, berechnet.

Mit dem Verdienste, welchen die Annonen-Expedition durch den ihr den Zeitungen bewilligten Rabatt erzielt, werden neue Geschäfte eingerichtet, in welchen immer mehr Annonen angeboten werden sollen.

oooooooooooo

Für jede Saison empfiehlt ich der geehrten Damenwelt die für Haus, Garten und Promenade sehr geeigneten

Wiener Saffian-Santosellin im allen Farben, das Paar	Thlr. - 22½
Wiener Saffian-Schuhe ohne Absätze, in allen Farben, das Paar	- 1. 7½
Wiener Saffian-Schuhe mit Absätzen, das Paar	- 1. 15
Wiener Feuer-Promenaden-Schuhe mit Glattleder, doch herausgehend, mit Nieten, ohne Absätze	- 1. 15
Dieselben mit Absätzen	- 1. 25
Wiener Feuer-Schuhe von seinem Serge de Berry, ohne Absätze	- 1. 10
Dieselben mit Holzabsätzen	- 1. 22½
Wiener Promenaden-Schuhe von seinem charakteristischen Kalbsleder, doch mit Glattleder, ohne Absätze	- 2. 5
Dieselben mit Absätzen	- 1. 15
Wiener Schuhe aus seinem Maroquinleder mit franz. eleg. Absätzen und Schleifen	- 2. 10
Wiener Schuhe aus Drell, mit schönen Schleifen, ohne Absätze, sehr halt- und waschbar	- 1. 22½
Dieselben mit Absätzen	- 2. 10
Wiener Schuhe aus Satin türk, sehr dauernder Stoff, mit eleg. großen Schleifen und französischen Holzabsätzen	- 2. 15
Wiener Schuhe aus seinem Glacee-Leder, mit eleganten Nieten und französischen Absätzen	- 1. 2½
Wiener Schuhe, Goldstaub, ohne Absätze	- 1. 15
Dieselben mit Absätzen	- 1. 7½
Pariser Schuhe, echte Gassenleder, mit Schleifen, ohne Absätze	- 1. 17½
Dieselben mit Absätzen	- 2. 10

Sowohl für Damen- als auch für Herren-Fußzeug besondere Vocalitäten, da-her das Unprodukt ganz ungenügt. Auswahlsendungen bereitwilligst

Eduard Hammer,  
Wiener Schuhwaaren-Depot,

13 Schloss-Strasse 13.

oooooooooooo

Wirklicher Ausverkauf.

Durch das Ableben meines Compagnons ide ich mein

**Manufactur- & Leinen-Waaren-Lager**

vollständig auf und verkaufe von heute ab laut untenstehendem

Preis-Courant:

5/4 breite Lüftsel in allen Farben	von 3½ Mgr. an,
5/4 = Boreges	- 3
5/4 = woll. gestreifte u. carriole Kleiderstoffe	- 2½
5/4 = Würde	- 3
5/4 = carriole Schotten	- 3
5/4 = elmarb. Kleid i. d. neuesten Farben	- 5
5/4 = telmwollene Rippe	- 7½
5/4 = telmwollene Rippe	- 8
10/4 = schwarzen Rips	- 15
10/4 = carriole Blaudostoffe	- 9
6/4 = schwarzen Alpacca	- 5½
5/4 = Blaudruck	- 2½
5/4 = Moits	- 4
5/4 = schwarzen Sammet	- 6
5/4 = englische Venen	- 4
5/4 = Handtischer, bessere	- 1½
5/4 = Leinwand	- 2½
6/4 = Haussleinen	- 4
6/4 = Bielefelder	- 5
6/4 = Shirting	- 1½
6/4 = Chiffons	- 2
6/4 = Stangenselmer	- 3
6/4 = Blaud	- 3
6/4 = Gattine	- 4
6/4 = Julets	- 15
Taishentischer, 1 Dutzend	von 1 Thlr. 10
10/4 breite rothwoll. Blusden	von 27½
Anlets, Venen, Bettwoll, Matrasenrollen, roth lippert Inlet, Lamas, Alueß, Tüche und Budolins, gewirkte französische Lounges, Chales und Täder, seldene Gardinen, Unterdecke, Gardinen, ebenfalls 50 Prozent unter dem Kostenpreis. Ferner soll das Lager von Damenmänteln, Jacken, Jaquettes, Tafman und Regenmänteln zu enorm billigen Preisen ausverkauft werden.	

Nur Altmarkt Nr. 6, Eingang Schlossgasse.

B. Schlesinger, Fabrik Brock &amp; Schlesinger.

Bianinos von 150—200 Thlr. empfiehlt W. Gräßner, Breitestr. 7, I. Da gleich steht ein Wiener Glöggel, 7 Oct., f. 110, ein Bianino f. 105 Thlr. zu verkaufen.

**Berlobungsringe, Trauringe  
Siegelringe,**

mit den schönsten Steinen aus echtem Gold double, das Stück zu 1 Thaler.

sowie

**massiv goldne Ringe,**

das Stück von 1½ Thaler an,

empfiehlt in sehr großer Auswahl

die Galanteriewaren-Handlung

**F. G. Petermann,**

Dresden, Galeriestraße Nr. 10.

Durch bedeutende Gütekunde und sehr vortheilhafte Verbindungen mit den größten Pariser Häusern bin ich jederzeit in den Stand gesetzt, die größte Auswahl von

**Uhrketten,**

(aus echtem Talmi-Gold)

bieten zu können, sowie vorzugsweise die niedrigsten Preise zu stellen.

**F. G. Petermann,**  
Magazin f. Galanterie- u. Kurzwaren.  
Dresden, Galeriestraße 10 parterre u. erste Etage.**Handels-Akademie**

Lehranstalt für mercantile, industrielle, umwissenschaftliche und real-

wissenschaftliche Fortbildung im Mittelpunkt der Stadt in Dresden. Schloßstraße 23.

Anfang August beginnen wiederum neue Kurse in allen Ab-

teilungen in einzelnen, auswählbaren Lehrläichern, namentlich in

Buchführung (einfl. u. dopp. ital.), Rechnen,

Schönschreiben, techn. u. Freihandschreiben,

Geometrie, Geografie, Geschichte,

Deutsch (Gram., Stil, Orthografie), Itali. Kor-

respondenz, Wechsellehre, Englisch,

Französisch, Italienisch, Spanisch ic.

in großen Klassen, kleinen Kreis- und Solostunden.

Ausbildung für das Sini-Recht, Gramen, für Post, Tele-

grafen- und Bureau-Dienst aller Art; Vorbereitung und Nachhilfe

für Bau- und sonstige Fachschulen.

Die Akademie steht als Privatunternehmen vollkommen an-

eigene Akten, wird von keiner Behörde unterstützt oder irgend-

wie protegiert, denn die Befreiung und ihre Lehre muss frei

sein; sie wurde daher auch bisher nachweisbar von 1450 Schülern

und Schülerinnen befreit, denen ausgedehnte Lebhaftigkeit und

treu große lustige und geistige Lehrstunden zur Verfügung gestellt

wurden.

Anmeldungen haben zu erfolgen beim

Direktor Klemich.

Schloßstraße Nr. 23, II. in Dresden.

**Dampf-Fraiserei.**

Meinen werten Kunden, sowie einem geehrten Dienstligen, als aushärtigem Geschäft-Publitum zur gefälligen Nachricht, daß ich die

**Dampf-Fraiserei**des Herrn Wohlleben, Poppitzplatz Nr. 7, täglich über-  
nommen habe und mein Geschäft, Fischhofplatz Nr. 14b.,  
seinen ungeliebten Ortsgang hat. Ich werde stets demütig sein,  
daß mir geschickte Vertrauen in letzter Hinsicht auch auf mein  
neues Geschäft zu übertragen und zu rechtfertigen.

Richard Goern,

Fischhofplatz 14b. — Poppitzplatz 7.

Dampf-Fraiserei.

Heinrichstr. Nr. 10. Ferd. Große, Heinrichstr. Nr. 10.

Nieler und Sattler, empfiehlt in großer Auswahl selbstgefertigte

**Koffer, Taschen,**

Portemonnaies, Hosenträger,

von 1 Mgr. an, in Gummi von 4 Mgr. an,

**Damentaschen,**

mit Wiener Bronzedagel von 17½ Mgr. an bis zu den feinsten,

**Plaidriemen, Cigarren-Etuis,**

Peitschen etc.

Bestellungen und Reparaturen werden schnell und

billig ausgeführt.

10 Heinrichstrasse 10.

**Brust- und Halsleiden,  
Husten, Athemnoth!**

deren Befreiungsfabrikanten Egers, Breslau.

Gottesgab, den 9. Januar 1873.

Nachdem ich schon viel gehört von der vortheillichen

Wirklichkeit Ihres Befreiungsfabrikanten gegen Brust- u. Hals-

leiden, meine Frau aber gegenwärtig sehr mit Husten und

Athemnoth geplagt ist, erlaube ich Sie folge Antrag.

W. Schönfelder.

\*) Verkaufsstellen bei Benno Schmidt sonst R. H.

Panke, Frauenstraße 9; Oscar Lipper, Schreiberstraße

11 in Dresden. Carl Arltische in Kreisberg. G.

Bielack in Großenhain. Max Kaufius in Adelstein.

Louis Höhnel in Wien. Ernst Naumann in Rade-

berg. Carl Maute in Zittau.

Auction.

Donnerstag den 24. Juli sollen 2 Kutschwagen, 2

Brettwagen, daz. 1 Einspänner, 2 Arbeitspferde

und mehrere andere Utensilien öffentlich versteigert

werden. Erste Anbieter haben sich am genannten Tage

eingefunden.

G. Vogel, Drücksticker.

**Clemens Müller's  
Nahmaschinen**

empfiehlt und verkauft zu factorypreisen

Alfred Meysel, Königl. Hoflieferant,

Marienstraße Nr. 7, part. und 1. Etg.

Lager von besten Maschinen-Madeln, Garn und Del.

Geschäfts-Empfehlung.

Nachdem ich das von Herrn A. Schütze läufig erworbene

Atelier für Photographie den Anforderungen des Neuen ent-  
sprechend renovirt habe, empfiehlt ich mich hiermit zur Auftrag-

auf lebender photograph. Arbeit mit der Versicherung, das

gleich auf eine 14jährige Tätigkeit in den bedeutendsten

Ateliers, stets und immer bestellt sein werde, die mit Treu-  
erhaltungsvoll

Gesellschr. 9. Carl Goetze, Hauptstr. 9.

früher A. Schütze.

**Bekanntmachung.**

Herr Ferdinand Berger

in Dresden

haben wir unsere

**General-Agentur**

für das Königreich Sachsen

übertragen.

Posen, im Juni 1874.

**„Vesta“, Lebensversicherungs-**

bank auf Gegenseitigkeit.

Der General

**Öhne Talmi-Uhrketten**

mit Stempel

**„Talmi“**

für Herren u. Damen,

von 1 Thlr. an,

empfiehlt unter

Garantie 5 Jahre

Ernst Zscheile,

billigste Einkaufsquelle

für Galanterie-

und Kurzwaren.

Dresden,

13 Scheffelstrasse 13.

NB. Briefliche Anträge werden auf's Sorgfältigste pr. Nachnahme ausgeführt, und nicht conveniente

Umgetauscht.

Uhrketten

auf Wunsch umgetauscht.

**Damen-Taschen**

mit seinem Bronze-Bügel von

22½ Ngr. an,

Portemonnaies,

Cigarettenaschen,

Briefetaschen,

Reisetaschen,

Geldtaschen,

Necessaires.

Album mit u. ohne Musik etc.

empfiehlt in sehr großer Auswahl

zu den billigsten Preisen

Ernst Zscheile,

billigste Einkaufsquelle

für Galanterie- u. Kurzwaren.

Dresden,

Scheffelstrasse 13.

NB. Briefliche Anträge werden

stets auf's Sorgfältigste pr.

Nachnahme

ausgeführt, und

nicht conveniente Gegenstände

auf Wunsch umgetauscht.

**Plaidriemen**

in Leder zum Umhängen

von 4 Ngr. an,

Spazierstücke,

Umhängetaschen,

**Trinkflaschen**

eingeflochten, mit Schnur,

von 3½ Ngr. an,

Photographie - Rahmen

in jeder Größe,

Gummibälle,

**Häfel - Etuis**

von 3½ Ngr. an,

Springseile,

Körperhalter mit Glaspinne

von 5 Ngr. an,

**Drahtörbchen**

von 3 Ngr. an,

Schatullen

von 5 Ngr. an,

**Puppen**

etc. etc.

empfiehlt in sehr großer Auswahl

zu den billigsten Preisen

Ernst Zscheile,

billigste Einkaufsquelle

für Galanterie- und

Kurzwaren.

Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

**Spazierstücke,**

Reisekoffer,

Plaidriemen,

Hosenträger,

**Ballsächer**

von 5 Ngr. an,

**Damen-Gürtel**

von 6 Ngr. an,

owlo die neuesten praktischen

**Damen- & Kinder-**

Schürzen

in Gummi und Leder

empfiehlt in sehr großer Auswahl

zu den billigsten Preisen

Ernst Zscheile,

billigste Einkaufsquelle

für Galanterie- und

Kurzwaren.

Dresden, 13 Scheffelstrasse 13.

**Icht Stomdorfer**

Bitter,

alten Bierengießers.

Gummi-

Frisch-

degl. Citronen-

degl. Apfelsinen-

pfiehlt in Gebäuden u. Wäscherei

gegen Nachnahme

die Bierengießerei von

A. Hirschstein &amp; Söhne

in Hirschberg i. Schlesien.

NB. Für Wiederverkäufer

abtau.

**Ymphe, Ymphe,**

s leich vorzüglich in der An-

apotheke von Otto Breyer in

Dresden.

Gymnastik-

gut und dauerhaft

Gymnastik-

strasse 14.

**Caffee**,  
nur reinzeichnende Sorten, trotz  
der gegenwärtigen höchsten Preise  
noch wie aus billigstem Perioden,  
pr. Vid. 10-14 Ngr. gebräu-  
ten, stets frisch, pr. Vid. 13 bis  
18 Ngr.**Zucker**  
ebenso wie noch wie bisher: pr.  
Vid. 52, 54, 56 u. 58 Vid.  
Broden 47, 49, 51 u. 53 Vid.  
feinsten gewählten pr. Vid.  
50 Vid., bei 5 Vid. 47 Vid.  
empfehlen**Dürrlich & Kabisch,**  
Neukastel, an der Kirche 3.**Theilnchmer-**  
**Gesuch.**Ein solches, kleineres, gut ren-  
tabiles Fabrikgeschäft sucht  
zur Erweiterung einen stillen  
Theilnehmer mit einem  
Capital von circa 10 Mille.  
Wie auf Wunsch vorgezeichnet  
sicher gestellt werden. Ge-  
neigte Thüren gelangen unter  
Griffe E. W. 122 durch die  
Announce-Expedition v.  
Haasenstein u. Vogler  
in Chemnitz an den Kunden.  
(L. 32972 b.)**Wagen!**  
nen, hochlegant sowie einfach.  
**Dahls** u. **Doppelhaften** in  
genügender Auswahl, auch ver-  
schiedene, thörl mehr, thörl we-  
niger gebrauchte Wagen em-  
pfehlt stets preiswert  
E. Sparmann, Wagenbauer,  
25 Wappengäßchen 25.**Aechtes**  
**Eau de Cologne,**  
Parfümerien älter Art,  
Honigwasser,  
Haaröl und Pomaden,  
medicinale, haus- und Toilette-  
Seifen in großer Auswahl,  
Mandellolie, Glycerin,  
Poudre de riz, Schminke,  
seifige und gewöhnliche Badew-  
schämme in großer Auswahl  
empfiehlt**Hermann Roch,**  
Dresden, Altmarkt 10.  
**Syphilis**, Schwärze, Polnis-  
chen, Venen, Weißfleisch,  
Haut, Frauenkrankh., Weich-  
schaft, Heilk. stellt best. ohne Nach-  
teil für die Zukunft und in ver-  
treiteten Fällen Giersdorff,  
homöopath. Spec. Arzt, Berlin;  
Griedelstr. 2, 1. von 9-6 Uhr**Gutsverkauf.**  
Ein Landgut, 1½ Stunde von  
einer gehobenen Stadt entfernt ge-  
legen, mit circa 240 preußi-  
schen Morgen Areal, mit fast  
neuen Gebäuden, welche mit  
12,000 Thlr. in der Landesbrand-  
feste veräußert sind, soll mit  
drillantem Inventar und  
Ernte, bei 8-10,000 Thlr.  
Anzahlung möglichst schnell  
wegen Kränlichkeit des Verkäufers  
veräußert werden.  
Gef. Officen unter der Büffet  
A. V. Nr. 580 an die Announce-  
Expedition von G. L.  
Danbe u. Co. in Planen  
i. Voigtländen erbeten.**Schneider,**  
welche die Fustenbekleidung nach  
der veralteten & al. Mayer's  
Methoden erlernen wollen,  
die beste und sicherste, welche  
gegenwärtig existirt, können  
sich jederzeit melden bei  
**Tschucke & Mayer**Marienstr. 4, 1.  
Das Lehrbuch 2 Thlr.**Avis.**  
Ein Kant.-Institut in Berlin  
sucht für Dresden und Um-  
gebung als Haupt-Agenten einen  
verantwortlichen Geschäftsmann, de-  
ser Bekanntheit in alle Kreise  
der Gesellschaft sich erstreckt, für  
einen sehr lobenden, leicht ver-  
läufigen Artikel, welcher seine  
Sachkenntniß erfordert. Adressen  
unter O. 235 befördert die Announce-  
Expedition von Bern-  
hard Arndt, Berlin, W.,  
Friedrichstrasse Nr. 56.**Fabrik von**  
**Illumination-**  
**Laternen**  
**Gelbe & Benedictus**  
**Am See 31.****Garantirt.**  
Bischer's pat. öffentlich at-  
testirter u. empfohlener, radikal-  
Gaußschwamm-Berütliger ist  
in Quant. zu 4, 6, 12 Tüll. zu  
beziehen durch Weigel n. Zeeb  
und Dr. Em. Bischer, Louisen-  
strasse 3, 1. Neuerer Prospect u.  
Gebrauchsweise auf Wunsch freie**Gymnastik.**  
Gymnastik-  
gut und dauerhaft  
Gymnastik-  
strasse 14.**Noirogène**,  
anerkannt bestes Mittel zum  
Schwarzfärben der Haare.  
Wie dieser gänzlich unschäd-  
lichen Compositum sind die Män-  
nel aller höher aufgestuften  
ähnlichen Mittel vollständig be-  
seitigt und erhält das Haar  
durch sie, ohne Pomade oder  
Oel, eine dauernd glänzende,  
allen äußeren Glänzen wi-  
derstehende schwarze Farbe,  
wie Seide. Bei richtigem Be-  
handlung nach beigegebenen Ge-  
brauchsanweisung wird ihr besten  
Erfolg garantiert. Preis Thlr. 2  
das Stück, bei Auftrag Röhr-  
und Barthaar für 1 Jahr reichend.**Kaffee,**  
ebenso noch wie bisher: pr.  
Vid. 52, 54, 56 u. 58 Vid.  
Broden 47, 49, 51 u. 53 Vid.  
feinsten gewählten pr. Vid.  
50 Vid., bei 5 Vid. 47 Vid.  
empfehlen**Dürrlich & Kabisch,**  
Neukastel, an der Kirche 3.**Theilnchmer-**  
**Gesuch.**Ein solches, kleineres, gut ren-  
tabiles Fabrikgeschäft sucht  
zur Erweiterung einen stillen  
Theilnehmer mit einem  
Capital von circa 10 Mille.  
Wie auf Wunsch vorgezeichnet  
sicher gestellt werden. Ge-  
neigte Thüren gelangen unter  
Griffe E. W. 122 durch die  
Announce-Expedition v.  
Haasenstein u. Vogler  
in Chemnitz an den Kunden.  
(L. 32972 b.)**Wagen!**  
nen, hochlegant sowie einfach.  
**Dahls** u. **Doppelhaften** in  
genügender Auswahl, auch ver-  
schiedene, thörl mehr, thörl we-  
niger gebrauchte Wagen em-  
pfehlt stets preiswert  
E. Sparmann, Wagenbauer,  
25 Wappengäßchen 25.**Wagen!**  
nen, hochlegant sowie einfach.  
**Dahls** u. **Doppelhaften** in  
genügender Auswahl, auch ver-  
schiedene, thörl mehr, thörl we-  
niger gebrauchte Wagen em-  
pfehlt stets preiswert  
E. Sparmann, Wagenbauer,  
25 Wappengäßchen 25.**Wagen!**  
nen, hochlegant sowie einfach.  
**Dahls** u. **Doppelhaften** in  
genügender Auswahl, auch ver-  
schiedene, thörl mehr, thörl we-  
niger gebrauchte Wagen em-  
pfehlt stets preiswert  
E. Sparmann, Wagenbauer,  
25 Wappengäßchen 25.**Wagen!**  
nen, hochlegant sowie einfach.  
**Dahls** u. **Doppelhaften** in  
genügender Auswahl, auch ver-  
schiedene, thörl mehr, thörl we-  
niger gebrauchte Wagen em-  
pfehlt stets preiswert  
E. Sparmann, Wagenbauer,  
25 Wappengäßchen 25.**Wagen!**  
nen, hochlegant sowie einfach.  
**Dahls** u. **Doppelhaften** in  
genügender Auswahl, auch ver-  
schiedene, thörl mehr, thörl we-  
niger gebrauchte Wagen em-  
pfehlt stets preiswert  
E. Sparmann, Wagenbauer,  
25 Wappengäßchen 25.**Wagen!**  
nen, hochlegant sowie einfach.  
**Dahls** u. **Doppelhaften** in  
genügender Auswahl, auch ver-  
schiedene, thörl mehr, thörl we-  
niger gebrauchte Wagen em-  
pfehlt stets preiswert  
E. Sparmann, Wagenbauer,  
25 Wappengäßchen 25.**Wagen!**  
nen, hochlegant sowie einfach.  
**Dahls** u. **Doppelhaften** in  
genügender Auswahl, auch ver-  
schiedene, thörl mehr, thörl we-  
niger gebrauchte Wagen em-  
pfehlt stets preiswert  
E. Sparmann, Wagenbauer,  
25 Wappengäßchen 25.**Wagen!**  
nen, hochlegant sowie einfach.  
**Dahls** u. **Doppelhaften** in  
genügender Auswahl, auch ver-  
schiedene, thörl mehr, thörl we-  
niger gebrauchte Wagen em-  
pfehlt stets preiswert  
E. Sparmann, Wagenbauer,  
25 Wappengäßchen 25.**Wagen!**  
nen, hochlegant sowie einfach.  
**Dahls** u. **Doppelhaften** in  
genügender Auswahl, auch ver-  
schiedene, thörl mehr, thörl we-  
niger gebrauchte Wagen em-  
pfehlt stets preiswert  
E. Sparmann, Wagenbauer,  
25 Wappengäßchen 25.